

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Sport

Titel: und drin - Mit dem Schläger zielgenau führen und schieben (13 S.)

### Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.edidact.de/grundschule](http://www.edidact.de/grundschule).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

### Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@edidact.de](mailto:service@edidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

[www.edidact.de](http://www.edidact.de) | [www.mgo-fachverlage.de](http://www.mgo-fachverlage.de)







## 3.3.2 „... und drin“ – Mit dem Schläger zielgenau führen und schieben

Sabine Karoß

### Lernziele:









Die Schüler sollen







- unterschiedliches Ballmaterial kennen lernen
- und diese Bälle mit dem Schläger durch den Raum führen
- oder genau in Ziele schieben sowie
- eigenständig in Kleingruppen an Stationen arbeiten.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Kommentare und Materialien
<p><b>1. Hinführung</b></p> <p><b>Drumherum</b></p> <p>Pro Schüler liegt ein Ball auf dem Hallenboden innerhalb des Volleyballfelds. Die Bälle dürfen umlaufen werden, Berührungen sind nicht erlaubt.</p> <p>Jeder Schüler erhält einen Schläger. Gemeinsam mit der Lehrkraft vereinbaren die Schüler drei Regeln zum sicheren und rücksichtsvollen Umgang mit dem Schläger. Die Lehrkraft schreibt diese auf ein Plakat und befestigt es sichtbar an der Hallenwand.</p> <p>Es sollte auch eine Vereinbarung bei Nichtbeachtung der Regeln getroffen werden (z.B. 1 Min. Auszeit an einem festgelegten Ort)</p> <p><b>Stopp und Weiter</b></p> <p>Jeder Schüler sucht sich einen Ball und führt diesen mit seinem Schläger durch die Halle. Der Ball hat immer Kontakt zum Schläger.</p> <p>Bei „STOPP“ halten die Schüler ihren Ball augenblicklich an.</p> <p>Bei „WEITER“ darf der Ball wieder gespielt werden.</p> <p> „STOPP – WECHSEL – WEITER“ – Haben die Schüler den Ball angehalten, dürfen sie zu einem anderen Ball laufen und dann weiter spielen.</p> <p>Die Signale können statt akustisch auch visuell gegeben werden:</p>	<p> • 1 Hockeyschläger pro Schüler</p> <p>• unterschiedliche Bälle (z.B. Hockeybälle, Tennisbälle, Softtennisbälle, Lochbälle, Pucks, Tischtennisbälle, Flummis)</p> <p>Stehen keine Hockeyschläger zur Verfügung, können auch PVC-Hockeyschläger oder Unihockey-Schläger verwendet werden.</p> <p> • Plakatpappe, mind. DIN A2 (oder Makkulaturpapier)</p> <p>• 1 dicker Filzstift</p> <p> Stoppuhren helfen, dass die Schüler die Auszeiten selbstverantwortlich einhalten können.</p> <p>Falls notwendig, sollte die Technik des Stoppens besprochen werden:</p> <p>„Wie könnt ihr den Ball anhalten?“</p> <p>„Seht mal, wie Karin und Thomas das machen, könnt ihr den Ball auch so anhalten?“</p>

## 3.3 (Sport-)Spielen lernen

## 3.3.2 „... und drin!“

<p>rot = STOPP gelb = Wechsel grün = Weiter</p> <p>Die Aufgabe wird beendet, indem alle Bälle in der Hallenmitte in Reifen gespielt werden.</p> <p> Die Schüler bilden nun Dreiergruppen. Alle weiteren Aufgaben werden in dieser Dreiergruppe durchgeführt.</p>	<p> 1-3 Gymnastikreifen</p> <p>Kriterien der Gruppenbildung können z.B. Schlägerfarbe oder Ballart sein.</p>
<p><b>2. Erarbeitung</b></p> <p>Jede Gruppe erhält eine <b>Stationskarte</b>. Sie enthalten die Aufbauanweisungen und die Aufgaben. Jede Gruppe baut ihre Station an dem von der Lehrkraft angegebenen Ort in der Halle auf.</p> <p>Die Schüler arbeiten abwechselnd an den Stationen. Sie holen sich den benötigten Ball jeweils aus den Reifen und bringen ihn zurück, wenn sie ihn nicht mehr benötigen.</p> <p>Der Stationswechsel wird vereinbart: Darf jede Gruppe wechseln, wann sie möchte, oder wechseln alle Gruppen gleichzeitig?</p> <p><b>Station 1: Ab in den Karton!</b></p> <p>Ziel ist es, den ausgewählten Ball von der Markierung aus in den Karton zu schieben.</p> <p><b>Station 2: Über Umwege ins Ziel!</b></p> <p>Ziel ist es, den ausgewählten Ball um die Hütchen zu führen und dann indirekt über die Wand in die Rundung der Noodle zu schieben.</p> <p><b>Station 3: ... und weg ist er!</b></p> <p>Ziel ist es, den ausgewählten Ball von der Markierung aus in das Reckpfostenloch zu schieben.</p>	<p> <b>Stationskarten 3.3.2/M 1 bis M 8</b></p> <p> Bei der Verteilung der Stationen in der Halle bitte bedenken, dass die Bälle durch die Halle rollen, wenn sie ihr Ziel verfehlen. Wann immer möglich, wäre es günstig, das Ziel vor einer Wand (ca. 1-2 m Abstand) zu platzieren.</p> <p> • 1 Pappkarton • 1 Bodenmarkierungslinie aus Kunststoff</p> <p>Sind keine Bodenmarkierungslinien vorhanden, kann entweder Tesakrepp auf den Hallenboden geklebt oder ein Seil ausgelegt werden.</p> <p> • 3 Hütchen • 1 Noodle</p> <p>Sind keine Noodles vorhanden, kann auch ein dickes Tau verwendet werden.</p> <p> Berührt der Ball die Noodle mit großer Kraft, wird sie sich bewegen. Eine Klebemarkierung am Boden hilft, sie wieder an denselben Ort zu legen.</p> <p> • 1 Bodenmarkierung aus Kunststoff • 1 Reckpfostenloch • Zeitungspapier</p> <p>Statt des Zeitungspapiers kann – je nach Reckpfostenloch – auch ein 500 ml-Jogurtbecher verwendet werden.</p>

<p><b>Station 4: Unten durch – bis ins Rote!</b></p> <p>Ziel ist es, den ausgewählten Ball unter den Stangen hindurch zu führen, um ihn dann auf einen der farbigen Punkte zu schieben.</p> <p><b>Station 5: Geradeaus und stopp!</b></p> <p>Ziel ist es, den ausgewählten Ball von der Markierung aus auf die Teppichfliese zu schieben.</p> <p><b>Station 6: ... und hopp!</b></p> <p>Ziel ist es, den ausgewählten Ball von einem selbst gewählten Ort in den Eimer zu schlenzen.</p> <p><b>Station 7: Um die Kurve und stopp!</b></p> <p>Ziel ist es, den ausgewählten Ball von der Markierungsline aus im Slalom um die Keulen zu führen und dann auf die Teppichfliese zu schieben.</p> <p><b>Station 8: Alle drei!</b></p> <p>Ziel ist es, mit dem ausgewählten Ball von der Markierungsline Keulen in unterschiedlicher Entfernung umzuschieben.</p> <p>Haben die Gruppen alle Stationen durchlaufen, versammeln sie sich zu einem Gespräch in der Hallenmitte.</p> <p>„Welche Stationen waren schwierig, welche leicht?“  „Welche Bälle eignen sich für welche Aufgaben besonders gut oder schlecht?“</p> <p>Im Anschluss an das Gespräch werden alle Stationen abgebaut. Jede Gruppe baut die Station ab, die sie aufgebaut hat.  Während des Abbaus liegen die Schläger in der Hallenmitte.</p> <p>Nach beendetem Abbau kehren alle Schüler zu ihren Schlägern zurück.</p> <p><b>Mikado verkehrt herum</b></p>  <p>Die Lehrkraft legt ihren Schläger schweigend an einem von Linien gegrenzten Ort in der Halle auf den Boden.</p> <p>Nacheinander legt jeder Schüler seinen Schläger schweigend in diesen abgegrenzten Raum und verlässt leise die Halle.</p>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>• 8 (Loch-)Hütchen</li> <li>• 4 Stäbe</li> <li>• 1 Stück Makkulaturpapier mit drei farbigen Kreisen (z.B. Ampelfarben)</li> </ul>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Bodenmarkierung aus Kunststoff</li> <li>• 1 Teppichfliese</li> <li>• 2 Vierkanthölzer</li> </ul> <p>Es können auch Stäbe verwendet werden, sollten keine Vierkanthölzer vorhanden sein.</p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Eimer</li> <li>• (1 kleiner Kasten)</li> </ul>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Bodenmarkierung aus Kunststoff</li> <li>• 1 Teppichfliese</li> <li>• 4 Keulen (oder Kegel)</li> </ul>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Bodenmarkierung aus Kunststoff</li> <li>• 3 Keulen (oder Kegel)</li> </ul> <p>Bleiben die Stationen noch stehen, so können unverständliche Erklärungen oder Beschreibungen „an Ort und Stelle“ praktisch erläutert werden.</p>
--	---